

ORNITHOLOGISCHE MITTEILUNGEN

Monatsschrift für Vogelbeobachtung, Feldornithologie und Avifaunistik

Begründet und seit 1948 herausgegeben von Prof. Dr. HERBERT BRUNS

47. Jahrgang

Nr. 12

1995

Ungewöhnlich große Sommertrupps des Weißstorchs

Im Sommer kann man in der Ukraine auf Schwärme von Weißstörchen *Ciconia ciconia* treffen. Dies sind Nichtbrüter, größtenteils ein- und zweijährige Vögel. Sie verweilen jährlich an gleichen nahrungsreichen Orten wie Wiesen (CREUTZ 1988). In der Ukraine bestehen solche Storchentrupps in der Regel aus mehreren Dutzend Vögeln. Z.B. beobachtete BABKO (1994) in den Sommertrupps auf den Desna-Wiesen im Südwesten des Tschernigower Gebietes Trupps von 8 bis 46 Vögeln. Nur einmal wurden am 27. Juni 1988 zwei sehr große Trupps von 102 und 80 Störchen neben der Stadt Oster angetroffen (BABKO briefl.). Wir selbst beobachteten nicht mehr als 40 bis 50 Vögel in einem Trupp.

1994 war das Bild ganz anders. Wir bekamen viel mehr Meldungen über Sommertrupps und sie waren größer. Auf Wiesen des linken Dnepr-Ufers neben dem Dorf Suschki (gegenüber der Mündung des Flusses Ros) halten sich während des ganzen Sommers ca. 300 Störche auf. Die örtlichen Bauern beklagten sich sogar, daß die Vögel stellenweise die Heuschläge zerstampft hätten! Über der Ros-Mündung sahen wir am 11. Juli 1994 bei Sonnenuntergang einen kreisenden Schwarm von ca. 100 Vögeln. Früher beobachteten wir in 3 km Entfernung einen anderen Trupp aus 35 auf Wiesen Nahrung suchenden Störchen. Ein wenig flußaufwärts verweilten auf den Ros-Wiesen zwischen den Dörfern Meshyrytsch und Mychajlivka im Sommer rund 50 Vögel (M.N. GAVRILÜK mündl.). So hielten sich auf der Strecke von nur 20 km Wiesen von Dnepr und Ros 400 bis 500 Weißstörche auf. In vorhergehenden Jahren beobachteten wir hier nicht mehr als einige Dutzend Vögel.

Die Sommertrupps aus 50-100 Störchen wurden auch in den Lemberger, Chmelnytskijer und anderen Landkreisen der Ukraine mit größerer Häufigkeit beobachtet. Das bedeutet eine starke Zunahme des Nichtbrüterbestandes. Womit hängt das zusammen? 1993 und 1994 waren sehr gute Jahre für den Weißstorch in ganz Europa (KAATZ 1994 u.a.). Der Bruterfolg war größer. Daher sind zunehmende Zahl und Größe der Sommertrupps die erste Folge dieser günstigen Jahre und eine gute Voraussetzung für eine weitere Bestandszunahme.

Literatur

- BABKO, V.M. (1994): Über Sommertrupps des Weißstorches an der unteren Desna. - Berkut 3: 150-151 (Ukrainisch).
- CREUTZ, G. (1988): Der Weiß-Storch. Neue Brehm-Bücherei 375.
- KAATZ, Ch. (1994): Tendenzen der Bestandsentwicklung im östlichen und westlichen Deutschland und im Bundesland Sachsen-Anhalt. - 3. Sachsen-Anhaltinischer Storchentag 21. - 23. Oktober 1994. - Kurzfassung der Beiträge. - Lohburg (Eigenv.).

Dr. Vytalij GRISCHTSCHENKO, Kanewsky sapowednik, Ukraine - 258300 Kanew.